

das Titelblatt

## Vorwort

Willkommen in der Informatik in Braunschweig. Wenn ihr denkt, dass Informatik wahnsinnig viel mit Mathematik zu tun hat, dann liegt ihr richtig. Wer sich vor der Immatrikulation über die Vorlesungen informiert hat, hat sicher gemerkt, dass „Lineare Algebra“, „Analysis“, „Diskrete Mathematik“ und „Logik“ Mathematik sind. Und abgesehen von Programmieren muss man nichts am Rechner machen.

Wenn ihr jetzt nicht desillusioniert seid, ist das ein gutes Zeichen und wir hoffen, dass man euch ein paar Jahre über den Campus laufen sieht. Solltet ihr dabei auf Probleme stoßen, dann meldet euch bei eurer Fachgruppe. Diese sorgt z.B. dafür, dass Dozenten die Meinung gesagt wird, wenn sie euch zu viel zumuten und veranstaltet Events wie z.B. Grillen, Spieleabende, Frühstück und den Glühweinabend. Wir sind zur Zeit eine Gruppe von 10 Studierenden und treffen uns jeden Mittwoch, 17.30 Uhr im Informatikzentrum in Raum 150. Ihr könnt gerne vorbeikommen.

Mehr Informationen findet ihr unter <http://fginfo.cs.tu-bs.de>

Viel Spaß in den ersten Tagen wünscht euch die Fachgruppe Informatik

## 1-ste im Überblick

<b>Termine</b>	<b>2</b>
<b>Gruppen</b>	<b>3</b>
Fachgruppe . . . . .	3
Tutoren . . . . .	3
kleine Gremienkunde . . . . .	3
<b>Euer Studienplan</b>	<b>4</b>
Begriffserklärungen zum Stundenplan . . . . .	4
Modulplan (alternativer Stundenplan) . . . . .	5
Prüfungsvorbereitung . . . . .	5
<b>Menschen</b>	<b>6</b>
Eure Profs . . . . .	6
Interviews . . . . .	6
<b>Was ihr sonst noch tun solltet</b>	<b>7</b>
Ersti Checkliste . . . . .	7
sonstige Informationen . . . . .	7
<b>Computer und so...</b>	<b>8</b>
Links . . . . .	8
GITZ . . . . .	8
Computer und Informatik . . . . .	8
Linux . . . . .	8
<b>Freizeit</b>	<b>9</b>
Discos/Kneipen . . . . .	9
Räume . . . . .	9
Tagebuch . . . . .	9
Sudokus . . . . .	9
<b>Nützliches</b>	<b>10</b>
Semesterticket . . . . .	10
Stundenplan . . . . .	10

# Termine

**Mo, 29.09. bis Do, 02.10. 13 Uhr SN 19.1**  
Vorkurs „Konzepte der Informatik“

**Mo, 06.10. bis Fr, 17.10. 9 Uhr Audimax**  
Vorkurs Mathematik

**Mo, 20.10. bis Fr, 24.10.**  
Vorkurs „Werkzeuge der Informatik“

**Mo, 27.10. 9 Uhr Audimax**  
Begrüßung durch Präsidenten und AStA

**Mo, 27.10. 10 – 12 Uhr Foyer Altbau**  
Infobörse „Studium ist mehr ...“

**Mo, 27.10. 21.00 Uhr Audimax**  
Erstsemesterparty

**Mi, 29.10. ab 10.00 Uhr**  
„Studium Generale“

**Mi, 12.11. ab 19.00 Uhr IZ 150**  
Spieleabend der Fachgruppe

# Gruppen

## Fachgruppe

Die Fachgruppe Informatik ist die studentische Vertretung für Studierende der Informatik. Wir sind eine Art „Jahrgangssprecher“, die jedes Jahr von euch gewählt werden und als Bindeglied zwischen den Studierenden und dem Fachbereich fungieren.

Unsere Hauptaufgabe ist die Vertretung eurer und unserer Meinung gegenüber der Fakultät in verschiedenen Kommissionen. Kommissionen gibt es an der Uni zuhauf, um die verschiedensten Angelegenheiten zu regeln. Ein Beispiel ist etwa die Studienkommission, in der zur Zeit unter anderem an den neuen Studienabschlüssen Bachelor und Master gefeilt wird. Da es den Bachelor hier in Braunschweig inzwischen drei Jahre gibt, kontrollieren wir, was früher gut und was schlecht gelaufen ist und was geändert werden muss.

Zusätzlich versuchen wir, euch bei Fragen und Problemen rund um das Studium weiterzuhelfen. Besonders allen Erstsemestern stehen wir gerne mit Rat und Tat zur Seite. Es gibt zwei Termine, an denen wir euch einiges rund um die Uni erzählen möchten: [TERMINE].

Am ersten Tag der Vorlesungszeit, Montag, den 27.10., werden wir euch studentischen Tutoren zuteilen, mit denen ihr das Unigelände und Anderes erkunden könnt. Bei ihnen könnt ihr auch die ersten Fragen loswerden, wenn ihr nicht bei einem der beiden Beratungstermine davor wart. Für die Einteilung werden wir nach eurer ersten Vorlesung um 15.00 Uhr in den Vorlesungsraum kommen. [TERMINE]?

Solltet ihr irgendwann später noch Fragen haben, könnt ihr gern bei unserem Treffen im Fachgruppenraum, IZ Raum 150, vorbeikommen. Das liegt zur Zeit mittwochs um 17.30 Uhr. Falls sich der Termin ändern sollte, findet

ihr die neue Zeit auf unserer Webseite <http://fginfo.cs.tu-bs.de>.

Hier werdet ihr auch über aktuelle Veranstaltungen informiert, könnt diese Erstsemesterzeitung, die Erste, herunterladen, oder das Forum nutzen. Ihr könnt uns auch per Email unter [fginfo@tu-bs.de](mailto:fginfo@tu-bs.de) erreichen.

## Tutoren

## kleine Gremienkunde

# Euer Studienplan

## Begriffserklärungen zum Stundenplan

Einen guten Überblick über die an der Uni gebräuchlichen Begriffe und Abkürzungen findest du im „Uni-ABC“ des AStA-Erstinfos. Im folgenden sind nur die wichtigen Begriffe für deinen Stundenplan erklärt, den du auf der letzten Seite dieses Heftes findest.

### Vorlesung

Vorlesungen werden vom Professor vor allen Studis abgehalten und befassen sich in erster Linie mit der theoretischen Herleitung des Stoffes. Teilweise sind Vorlesungen aber auch nur mehr oder weniger interessante Folienfilme auf dem Overhead-Projektor. Solltest du in der Vorlesung einmal etwas nicht verstehen, so ist das nicht so tragisch, den meisten deiner Kommilitonen geht es nicht anders. Schau dich mal um und du wirst viele andere fragende Gesichter sehen... Du darfst nicht damit rechnen, wie in der Schule, das meiste sofort zu verstehen, für jede Vorlesung sollte man eine gewisse Nacharbeitungszeit einplanen. In einer Vorlesung ist wegen der großen Teilnehmerzahl normalerweise kein Dialog mit dem Vortragenden möglich. Aufgetretene Fragen können und sollten am besten direkt nach der Vorlesung oder sonst in einer Sprechstunde mit dem Professor geklärt werden.

### Große Übung

Ergänzend gibt es die großen Übungen, auch Saalübungen genannt. Diese finden – wie die Vorlesung – vor dem gesamten Auditorium statt und sollen das (vielleicht) erworbene theoretische Wissen vertiefen und vor allem auch praktische, klausurbezogene Anwendungen aufzeigen. Die große Übung wird normalerweise von einem Assistenten gehalten, selten vom Professor selbst. Assistenten („Assis“) sind fer-

tige Dipl.-Ings, Dipl.Informs etc. und sind Angestellte des Instituts, aus dem auch der jeweilige Professor stammt. Die Assis sind bei fachlichen Fragen kompetente Ansprechpartner und meist auch sehr hilfsbereit. Da Assistenten üblicherweise die Klausuren entwerfen, kann man bei genauem Hinhören in den großen Übungen oder im privaten Gespräch mit dem Assi einiges über den Tag der Wahrheit erfahren.

### Kleine Übung, Seminargruppe

Als erstes eine Warnung: Kleine Übungen tauchen in deinem Stundenplan nicht auf! Also füll bitte nicht alle Lücken im Stundenplan mit Sprachkursen, Sportveranstaltungen und Klavierunterricht auf, sondern lass noch ein bisschen Platz. Leider werden kleine Übungen nur in einigen Fächern angeboten. Der Begriff Seminargruppe ist synonym zu verstehen. In kleinen Übungen soll man eigentlich selbst Aufgaben lösen. Dies geschieht unter Anleitung der HiWi (Hilfswissenschaftler), welche besonders qualifizierte (!?) Studierende höheren Semesters sind. Für die kleinen Übungen werden die Studis in etwa 20- bis 30-köpfige Gruppen aufgeteilt. Hierbei ist darauf zu achten, rechtzeitig zum Termin zur Gruppeneinteilung zu erscheinen, um diese Veranstaltungen möglichst günstig im Stundenplan positionieren zu können. Manche Assistenten haben inzwischen auch Methoden entwickelt, bei denen man ohne Ellenbogen einen passenden Termin bekommt, aber das hat sich noch nicht vollständig durchgesetzt. Aufgrund der geringen Teilnehmerzahlen ist in kleinen Übungen der Dialog mit dem Vortragenden möglich und sinnvoll. Wenn man einen guten HiWi erwischt hat, dann kann man in den kleinen Übungen all die Wissenslücken auffüllen, die nach Vorlesung und großer Übung noch offen sind.

### Noch Fragen?

Die Qualität dieser drei Veranstaltungsarten ist in starkem Maße vom jeweiligen Vortragenden abhängig. Während du un-

ter Umständen die Seminargruppen noch wechseln kannst, so ist das bei den erstgenannten Veranstaltungen natürlich nicht möglich.

Du wirst sehr bald feststellen, dass es verschiedene Lerntypen gibt. Manche deiner Kommilitonen werden kaum eine Vorlesung besuchen, sondern stattdessen die großen und kleinen Übungen verschlingen. Wieder andere lassen sich sowieso kaum im Hörsaal blicken, sondern können am besten zu Hause oder in der Uni-Bibliothek autodidaktisch lernen.

Wenn trotz Vorlesungen, großer Übungen und kleiner Übungen noch Fragen auftreten, so hilft dir das Gespräch mit den Kommilitonen oder der Blick in entsprechende Literatur. Wichtig: Kaufe nicht gleich jedes empfohlene Buch neu, das ist Geldverschwendung. Frage höhere Semester nach wirklich sinnvoller Literatur, leihe dir die Bücher aus der UB aus, gebrauchte Bücher gibt es günstig z.B. in der Newsgroup <http://groups.google.de/group/braunschweig.kaufrausch/> (siehe Artikel „Elektronisch Informiert“). An der Uni wird man nicht umsorgt wie etwa in der Schule oder in der betrieblichen Ausbildung, du trägst ein wesentlich höheres Maß an Eigenverantwortung. Zur Orientierung in der ersten Zeit ist ein Ansprechpartner unentbehrlich. Wenn die Kommilitonen aus deinem eigenen Semester nicht weiterhelfen können, dann vielleicht dein/e TutorIn oder andere Studierende im höheren Semester (zum Beispiel Mitbewohner, Fachgruppe).

## **Modulplan (alternativer Stundenplan)**

## **Prüfungsvorbereitung**

# Menschen

**Eure Profs**

**Interviews**

# Was ihr sonst noch tun solltet

## Ersti Checkliste

Hier wird zusammengefasst, was ihr in den ersten Tagen des Studiums unbedingt erledigen solltet:

### BAföG

Wer BAföG beantragen möchte, sollte sich am besten gründlich informieren. Sehr zu empfehlen ist da <http://www.bafoeg.bmbf.de/>.

Förderungsanträge gibt es zum Download oder in Papierform im Erdgeschoss des BAföG-Amtes, Norstraße 11. Am besten so früh wie möglich beantragen, denn BAföG wird nicht rückwirkend bezahlt.

### Mailingliste

Es gibt eine Mailingliste für die Studierenden der Informatik. Sie heißt *cs-studs* und ist die Informationsquelle. Hier werden Ankündigungen zu Lehrveranstaltungen gemacht, eure Fachgruppe kündigt hier Spiele- und Grillabende an und es gibt oft Angebote zu Hiwistellen oder offenen Teamprojekten, Bachelorarbeiten etc. und selbstverständlich ist dies auch ein guter Ort, um Fragen zum Studium loszuwerden.

Anmelden könnt ihr euch unter <http://www.cs.tu-bs.de/maillinglisten.html>.

### IRC-Channel

Viele Studierenden der Informatik, Nebenfachhörer und Fachgruppenmitglieder sind im IRC-Channel `##cs-studs` (ja, der zweite „#“ ist korrekt) auf [irc.freenode.net](http://irc.freenode.net) unterwegs. Auch hier ist ein guter Ort, Fragen zu stellen.

### Mensa-Card

Ihr braucht unbedingt eine Mensa-Card (eine Chipkarte, mit der ihr in der Mensa bargeldlos bezahlen könnt), sonst müsst ihr den Gästepreis zahlen. Ihr bekommt die Karte beim AStA neben der Mensa (Studierendenausweis und Lichtbildausweis nicht vergessen).

### Uni-Bibliothek

Um Bücher in der Uni-Bibliothek ausleihen zu können, braucht ihr einen Ausweis. Diesen könnt ihr an einem der Terminals in der Bibliothek beantragen und danach gegen eine Gebühr von 5 € am Schalter abholen.

### Ummelden

Wer neu nach Braunschweig gezogen ist, muss sich innerhalb einer Woche beim Einwohnermeldeamt anmelden. Wenn man Braunschweig als Erstwohnsitz wählt, bekommt man eine einmalige Zuzugsprämie von 200 € (Immatrikulationsbescheinigung nicht vergessen). Wer dennoch seinen Erstwohnsitz in der Heimat behalten möchte, sollte glaubhaft darlegen können, dass er mehr als die Hälfte des Jahres nicht in Braunschweig lebt bzw. seinen Lebensschwerpunkt in der Heimatstadt hat.

## sonstige Informationen



# **Computer und so...**

**Links**

**GITZ**

**Computer und Informatik**

**Linux**

## **Freizeit**

**Discos/Kneipen**

**Räume**

**Tagebuch**

**Sudokus**

## **Nützliches**

**Semesterticket**

**Stundenplan**